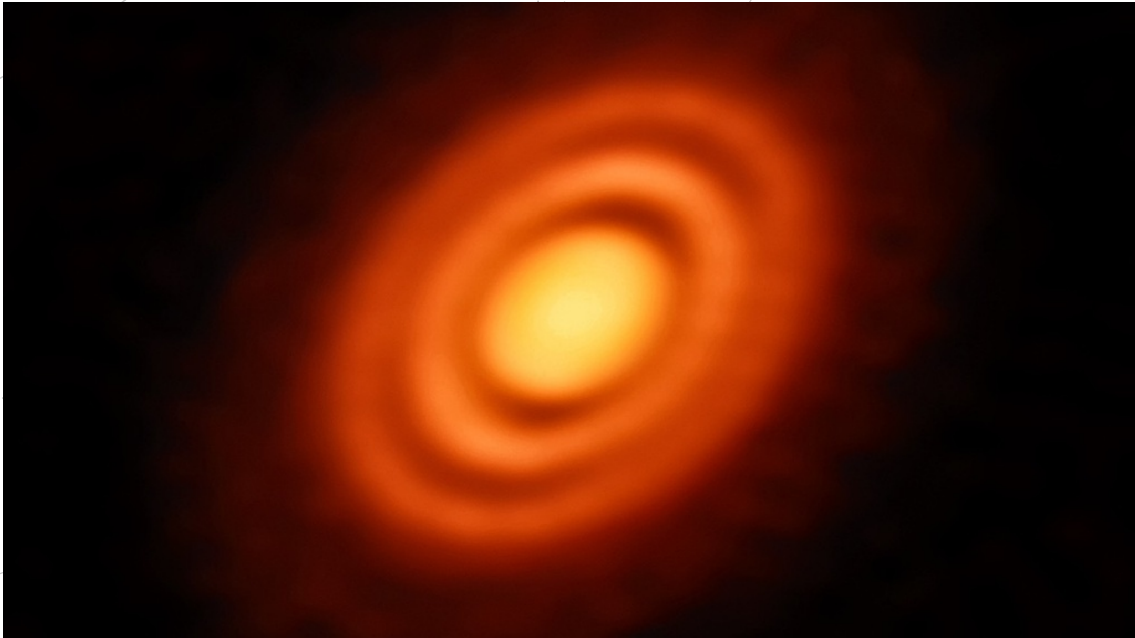


SPACE SCOOP
NACHRICHTEN AUS DEM WELTALL



Drillings-Planeten rund um den neugeborenen Stern gefunden

29. Juni 2018

Ein paar wirklich clevere Techniken wurden erfunden, um fremde Welten zu entdecken. Das Beobachten von umher wackelnden Sternen und sich verdunkelnden Sternen sind zwei Methoden, um bisher unsichtbare Planeten zu finden. Aber um die jüngsten Planeten zu finden, mussten die Wissenschaftler ganz von Anfang an anfangen.

Junge Sterne sind von dicken Scheiben aus Gas und Staub umgeben, was sie zu idealen Planeten-Fabriken macht. Schließlich entstehen Planeten, wenn sich kleine Gas- und Staubstücke verklumpen und immer größer werden, bis ein Planet geboren ist.

(Und wann hören sie auf zu wachsen? Nun, der kleinste Planet, den wir bisher gefunden haben, ist ungefähr so groß wie unser Mond, während der größte 28mal grösser als die Erde ist!

Aber das Gas und der Staub um die jungen Sterne verdecken alle neu entstandenen Planeten. Um diese Planeten zu entdecken, war eine völlig neue Technik nötig, die es uns erlaubt, durch den Staub hindurch blicken. Also haben Wissenschaftler eine geschaffen!

Das Gas um die Sterne herum bewegt sich auf eine sehr einfache und vorhersehbare Weise.... es sei denn, ein Planet ist im Spiel. Planeten verursachen ungewöhnliche Bewegungen in dem Gas, ein bisschen wie Wasserstrudel, die man in einem Fluss sieht, wenn sich das Wasser um einen Felsen bewegt.

Durch die sorgfältige Untersuchung der Gasbewegung der Hülle, die einen 1.000 Mal jüngeren Stern als unsere Sonne umgibt, wurden drei Planeten entdeckt. Dies ist das allererste Mal, dass wir mit Sicherheit sagen können, dass wir Planeten um einen so jungen Stern herum gefunden haben!

▲ COOL FACT!

Die neue Technik ähnelt der Art und Weise, wie der Planet Neptun entdeckt wurde. Der Planet Uranus bewegte sich auf einer etwas ungewöhnlichen Bahn. Es wurde durch die Schwerkraft eines unbekanntes Objekts aus seiner normalen Umlaufbahn gezogen. Durch sehr sorgfältige Messungen von Uranus und die Verwendung komplexer Mathematik wurde Neptuns Standort entdeckt. Erst später wurde Neptun direkt gesehen.